

Molekulare Medizin: Was man aus Erbkrankheiten lernen kann



Die naturwissenschaftliche
Mindener Vortragsgesellschaft stellt vor:

Molekulare Medizin: Was man aus Erbkrankheiten lernen kann



Die Suche nach den molekularen Ursachen von Erbkrankheiten führt die Grundlagenforschung oft zu unverhofften Einblicken in das Zusammenwirken der durch die Gene verschlüsselten Biomoleküle. So wurde bei der Untersuchung der seltenen Erbkrankheit „Multiple Sulfatasedefizienz“ das Enzym FGE entdeckt, das einen völlig neuen und lebenswichtigen Baustein der Sulfatase-Enzyme generiert.

Der Referent wird allgemeinverständlich über die entsprechenden Forschungen seiner Arbeitsgruppe berichten und an einem Beispiel erläutern, inwieweit in Mäusen erzeugte Krankheitsmodelle auch als Therapiemodelle benutzt werden können.

**Ein Vortrag von Professor Dr. Thomas Dierks,
Abteilung Biochemie der Universität Bielefeld
Donnerstag, 23. März 2006, 19:30 Uhr in der
Fachhochschule Minden, Artilleriestraße 9**